

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abflug auf die Minute ...

Erst wenn alles klar ist, gibt der Abfertigungsbeamte den Flug frei. Alle internen Fäden laufen bei ihm zusammen, und auf dem Flugsteig hat er seine Verbindungsleute in Funkwagen. Im Hochbetrieb jagen sich Rückfragen und Anweisungen über Fluggewicht, Passagiere, Gepäck, Fracht, Post und Verpflegung bis zum letzten Moment. Swissair-Kloten nützt jede Sekunde, um den rechtzeitigen Abflug zu sichern. Durch Tastendruck erreicht der Disponent die internen Stellen, durch Tastendruck den gewünschten Funkwagen auf dem Flugsteig. Im Gegensprechverkehr — die Hände frei — meistert er den größten Ansturm, notiert eingehende Meldungen, fragt und antwortet nach zwanzig Richtungen, bis alle Maschinen gestartet sind.

In verkehrsarmen Stunden wird direkt auf dem Flugsteig disponiert. Dann ist der Funkwagen auf die Haustelevonzentrale durchgeschaltet. Vom Führersitz aus wählt der Disponent jede interne Stelle und wird von überall erreicht.

Diese kombinierte Telephon-Gegensprech- und -Funkanlage wurde im Auftrag der PTT und Swissair erstellt, sie ist aus dem heutigen Betrieb nicht wegzudenken. Wir freuen uns, solche Spezialaufgaben einwandfrei zu lösen.

AUTOPHON

Technische Büros in Zürich, Basel, Bern

Fabrik in Solothurn